Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

est er nachett sich der mich Xratte
hatt in tod o lieber her durch die
grosen angst bytt ich dich vñ dur
ch dz groß wyllen brechen dan du
gabest deinen wüllen in den wille
deines himelsthlichen vatterb in
dz bütter leiden vñ sthandlichen
tod vñ wichest nie kainen ouge
blick auß der gehorsam wo die sel
dir oder dem mesthen dem bye
gebunden ist gesein an deiner stat
gehorsam du seind vn gehorsam